



Bewerbungsverfahren für Psycholog_innen

Folgende Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bei uns ein:

- Bewerbung mit Begründung für Ihre Ausbildungsentscheidung
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Beglaubigte Kopien Ihrer Zeugnisse

Wenn Sie einen ausländischen Studienabschluss erworben haben, benötigen wir neben den aufgeführten Dokumenten von Ihnen zusätzlich, in beglaubigter Übersetzung:

Zum Abschluss MA/Diplom

- Urkunde
- Zeugnis
- ToR bzw. Diploma Supplement
- die Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)

Wir übermitteln Ihre Zeugnisse zur Vorprüfung ans LPA, wenn wir davon ausgehen, dass die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Sobald wir von dort eine Nachricht haben (bei inländischen Abschlüssen nach ca. 3 Wochen, sonst auch länger), bekommen Sie darüber eine Information unseres Sekretariates.

Bitte vereinbaren Sie dann je einen Termin für zwei Zulassungsinterviews bei zwei Lehranalytiker_innen oder Lehrtherapeut_innen unseres Institutes. Eine Liste der Lehranalytiker_innen/Lehrtherapeut_innen bekommen Sie vom Sekretariat zugeschickt. Dann ist auch die Verwaltungs-/Aufnahmegebühr in Höhe von 250,- € fällig (IBAN: DE 91 3006 0601 0004 0906 59), die bei der beiderseitigen Annahme Ihrer Bewerbung mit den Semestergebühren verrechnet wird.

Die Stellungnahmen zu den beiden Zulassungsinterviews und Ihre Bewerbungsunterlagen sind Grundlage der Beratung und Entscheidung des Aus- und Weiterbildungsausschusses Psychoanalyse und Psychotherapie.

Nach der Mitteilung der Zulassung zur Ausbildung bestätigt das Landesprüfungsamt NRW, dass die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind. Dazu bekommen Sie eine Bestätigung vom IPD. Anschließend kann der Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden und Sie können mit der Ausbildung beginnen.

gez. Dr. med. Ingeborg Lackinger Karger

Leiterin des Aus- und Weiterbildungsausschusses
Psychoanalyse und Psychotherapie am
Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Düsseldorf e.V.